Die Historische Kommission für die Provinz Sachsen.

Am 19., 20. und 21. Juni hielt die historische Kommission der Provinz Sachsen unter dem Vorsitz des Professor Dr. Lindner aus Halle ihre 18. ordentliche Sitzung zu Quedlinburg ab, an der auch Se. Excellenz der Herr Oberpräsident der Provinz Sachsen v. Pommer-Esche, der Herr Landeshauptmann Graf v. Wintzingerode und der Herr Geheime Oberregierungsrath und Generalkonservator Persius aus Berlin theilnahmen.

Durch den Tod hat die Kommission im Laufe des letzten Jahres den Gymnasialdirektor Dr. G. Schmidt zu Halberstadt verloren, an dessen Stelle der Geh. Regierungsrath v. Winzingerode-Knorr zu Wernigerode zum Mitgliede gewählt wurde. Mit der Stellvertretung des Vorsitzenden wurde Professor Dr. Größler zu Eisleben betraut, während zum Schriftführer und zum Mitgliede der Kommission Privatdozent Dr. v. Heinemann zu Halle gewählt ward. Als Ort der Versammlung ist für das nächste Jahr an erster Stelle Stendal, an zweiter Naumburg in Aussicht genommen.

Von den Geschichtsquellen ist in dem letzten Verwaltungsjahre nur ein Band, das Urkundenbuch der Stadt Wernigerode von Archivrath Dr. Jacobs, erschienen. Binnen kurzer Zeit wird zur Ausgabe gelangen der erste Band des Urkundenbuches der Stadt Magdeburg, herausgegeben von Oberlehrer Dr. Hertel. Im Druck befindlich sind der erste Band des Urkundenbuches der Stadt Goslar von Oberlandesgerichtsrath Bode in Braunschweig und der zweite Band des Urkundenbuches von Erfurt, bearbeitet von Stadtarchivar Dr. Beyer zu Erfurt. Auch der Druck des von Dr. Hortschansky angefertigten Registers zu den von Weissenborn herausgegebenen Matrikeln der Universität Erfurt ist vorwärts geschritten. Demnächst im Manuskript vollendet werden sein: der erste Theil des Urkundenbuches des Klosters Pforta, bearbeitet von Professor Dr. Böhme, die Chronik des Hartung Kammermeister, herausgegeben von Gymnasiallehrer Reiche, und der zweite Band des Urkundenbuches der Stadt Magdeburg von Oberlehrer Dr. Hertel. Die Arbeiten an den Regesten der Herzöge von Sachsen-Wittenberg sind durch Dr. Pabst gefördert worden. Der Wegweiser durch die Geschichtsquellen der Provinz Sachsen von Dr. Walther Schultze soll binnen kurzem dem Druck übergeben werden. Professor Dr. Lindner hat „Bestimmungen über die Herausgabe der Geschichtsquellen für die Provinz Sachsen" festgestellt und durch Druck vervielfältigen lassen.

Zur Erinnerung an das verstorbene Mitglied der Kommission Pastor emer. D. Heinrich Otte ist ein besonderes Heft erschienen, enthaltend Otte's Leben und Wirken, dargestellt von Dr. Julius Schmidt und die letzte, nicht ganz vollendete Arbeit des Verstorbenen „Zur Glockenkunde". Als Festschrift der Kommission zu der bevorstehenden Jubelfeier der Universität Halle im J. 1894 hat Professor Dr. Opel eine Sammlung der kleinen deutschen Schriften, namentlich der Reden des Thomasius über die Sitten der akademischen Jugend in Angriff genommen.

Als Neujahrsblatt für 1892 erschienen Auszüge aus dem Reisetagebuch eines jungen Zürichers in den Jahren 1782—1784, herausgegeben von Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Dümmler. Für das Jahr 1893 wird Stadtarchivar Dr. Beyer eine kurzgefaßte Geschichte der Stadt Erfurt als Neujahrsblatt liefern.

Von den Bau- und Kunstdenkmälern der Provinz Sachsen sind im verflossenen Verwaltungsjahre das 14. Heft, umfassend die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Oschersleben, bearbeitet vom Gymnasialdirektor Dr. Schmidt, und das 15. Heft, die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Schweinitz, vom Architekten Gustav Schönermark, erschienen. Demnächst wird zur Ausgabe gelangen das 16. Heft, die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Delitzsch, und ebenso sind die Kreise Bitterfeld, Mansfeld und Gardelegen im Manuskript vollendet und werden baldigst dem Druck übergeben werden können. Der Kreis Oschersleben hat in rühmenswerther Freigebigkeit die Herausgabe der Bau- und Kunstdenkmäler dieses Bezirkes durch eine namhafte Beihilfe unterstützt.

Von den Vorgeschichtlichen Alterthümern liegt das Heft 11: Die vorgeschichtlichen Burgen und Wälle der Hahnlette, von Dr. med. W. Zschiesche bearbeitet, vollendet vor. Dr. Zschiesche wird auch fernerhin für die Kommission nach dieser Richtung thätig sein.

Das Provinzial-Museum hat nach dem eingereichten Berichte nicht nur wieder einen bedeutenden Zuwachs durch Geschenke, Ankäufe und Ausgrabungen erhalten, sondern es ist auch durch Zeichnungen und Abformungen vorgeschichtlicher Alterthümer aus den auswärtigen Sammlungen erweitert und ergänzt worden. Die systematische Neuordnung und Aufstellung der Sammlungen hat ihren Fortgang genommen und im Vorsaale der Museumsräume ist der Anfang zur Aufstellung einer systematischen Typensammlung gemacht worden, welche die Hauptformen der Gefäße, Geräthe und Waffen in ihrer Entwickelung von der Steinzeit bis hinauf zu der historischen Zeit umfassen soll. Demnächst soll das erste Heft der „Mittheilungen aus dem Provinzial-Museum" erscheinen, welches eine kurzgefaßte Geschichte des Museums, einen Bericht über die unternommenen Ausgrabungen und neue Einrichtungen im Museum, sowie eine Reihe zur Behandlung und Erhaltung von Alterthümern wichtigen technischen Winken enthalten wird.

Die Arbeiten am Geschichtsatlas und dem Wüstungsverzeichniß sind im verflossenen Jahre durch den Tod des Archivars Dr. Krühne gefördert worden. Doch hat die Ausbeutung des General-Kommissions-Archives zu Stendal weiter fortgesetzt werden können, so daß in kurzer Zeit die Vollendung dieses Theiles der Arbeit zu gewärtigen ist und dann die Ergänzung des bisher gesammelten Materials durch urkundliche und örtliche Forschung einsetzen wird.

Die von der Kommission beschlossene Sammlung von Abdrücken der Städte-, Gemeinde-, Kirchen- und Innungssiegel der Provinz Sachsen ist unter Beihilfe der betheiligten Behörden von Erfolg begleitet gewesen. Doch wird die Kommission nochmals an die Landrathsämter die Bitte richten, die noch ausstehenden Siegel entweder selbst zu beschaffen oder eine Persönlichkeit namhaft zu machen, durch deren Vermittlung Abdrücke der noch fehlenden Siegel zu erlangen sein dürften.

Nachdem dann schließlich der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1892/93 aufgestellt worden war, beschäftigte sich die Kommission in ausgedehnter Verhandlung mit der Einrichtung der Denkmälerpflege durch die Provinz Sachsen. Auf Grund der Aufforderung des Herrn Landeshauptmann, in dieser wichtigen Angelegenheit geeignete Vorschläge zu machen, stellte die Kommission einen dem Provinzial-Ausschusse einzureichenden Entwurf zu den Bestimmungen, betreffend die Bildung und Geschäftsführung der Provinzial-Kommission zur Erforschung und zum Schutze der Denkmäler fest, indem sie zugleich zur Beschaffung der nöthigen Geldmittel die Bildung eines die Provinz umfassenden besondern Vereins empfahl und rücksichtlich der Persönlichkeit des von dem Provinzial-Ausschusse zu ernennenden Konservators der Denkmäler für die Provinz Sachsen Vorschläge machte.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 30. Juni. (Ein Ausreißer) ist gestern in der Person eines 16 Jahre alten Schiffsjungen aus Halle a. S. von der hiesigen Polizei verhaftet worden. Derselbe ging früher bei einem in der Moltkestraße wohnhaften Schauspieler ein und aus. Bei einer passenden Gelegenheit entwendete er demselben eine goldene Uhr und verschwand dann von der Bildfläche. Er ging zu Schiffe und trieb sich einige Zeit in verschiedenen Ländern umher. Seit einigen Tagen wieder nach Leipzig zurückgekehrt, wurde er gestern festgenommen und an die Königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert.

* **Thale a. H.**, 30. Juni. (Revolverattentat.) In nicht geringen Schrecken wurden die vorgestern Abend im Garten der Brauerei befindlichen Gäste versetzt. Ein Mann stürzte plötzlich mit einem geladenen Revolver in der Hand auf einen der Tische zu, an welchem unter anderen Herren auch der Braumeister Schmidt saß, und feuerte mehrere Schüsse auf diesen ab, ohne jedoch zu treffen. Der Thäter wurde sofort als der Buchhalter Meyer erkannt. Die That ist als ein Racheakt zu betrachten; M. gab an, daß ihn der Braumeister beleidigt habe.

* **Blankenburg** am Harz, 30. Juni. (Hitzschlag.) Als das hier garnisonirende Füsilierbataillon des 92. Infanterie-Regiments vorgestern von einer Feldübung zurückkehrte, wurden kurz vor der Kaserne die Einjährig-Freiwilligen Hohnstein und Schmidt vom Hitzschlage betroffen. Hohnstein starb bald darauf; Schmidt liegt im Lazareth. Vorher waren schon einige Mannschaften gefallen, hatten sich aber bald wieder erholt.

* **Köln**, 30. Juni. (Ertrunken.) In dem Emsflusse bei Warendorf sind, wie die „Kölnische Volkszeitung" meldet, gestern Abend ein junger Mann und fünf Mädchen durch das Leckwerden des Schiffes, auf welchem sie sich befanden, ertrunken; zwei Personen wurden gerettet.

* **Düren**, 30. Juni. (Massenvergiftung.) Ein glücklicherweise gut verlaufener Fall von Massenvergiftung hat sich im nahen Orte Birkesdorf ereignet. Die aus sechs Personen bestehende Familie des Wirthes Fr. Küpper erkrankte kurze Zeit nach dem Mittagessen plötzlich heftig; sie stürzten alle bewußtlos zu Boden. Der Arzt stellte eine Vergiftung durch Schierlingskraut fest, das die Familie mit Petersilie vermischt genossen hatte. Durch sofort angeordnete Gegenmittel konnte die Lebensgefahr bei sämmtlichen Erkrankten beseitigt werden.

* **München**, 30. Juni. (Dreifacher Selbstmord.) Gestern haben sich der Hoflieferant Juwelier Eichinger und dessen Frau vergiftet. Gleichzeitig vergiftete sich auch der Bruder, der magistratischer Kassirer war. Der Tod fand in einer Kabine der Badeanstalt statt. Eine Revision der magistratischen Kasse ergab bisher keine Unregelmäßigkeiten. Der Juwelier war angeblich durch Verquickung seines Geschäfts mit Spekulationen in Schwierigkeiten gekommen.

* **Wien**, 30. Juni. (Gewitter.) In verflossener Nacht wurde Wien und Umgebung von einem heftigen Gewitter heimgesucht. Der Blitz fuhr gegen 4 Uhr Morgens in den Blitzableiter des Ausstellungstheaters, dann in die Widerstandskammer der elektrischen Anlage, so daß sämmtliche Bogenlampen plötzlich zu leuchten begannen. Sonstiger Schaden wurde nicht angerichtet.

* **Pest**, 30. Juni. (Feuersbrunst.) In Oßlany wurden gestern **142 Wohnhäuser sammt Nebengebäuden durch Feuer zerstört**; zwei Menschen wurden getödtet und achtzig Familien sind brot- und obdachlos.

* **Preßburg**, 30. Juni. (Ein Ehe-Idyll.) Johann Dulovecz, ein siebzigjähriger Greis, in Magyarbatak in Ungarn wohnhaft, hatte zum zweiten Male geheirathet und mußte von der Zunge seiner Gattin sehr viel leiden. Da beschloß er, sich auf die Dauer Ruhe zu schaffen. Er näherte sich eines Tages mit zärtlichen Worten der Frau und bat sie, als er sie küßte, die Zunge herauszustrecken. Sie that das bereits willigst — und der Alte biß ihr die Zunge ab.

* **Rom**, 30. Juni. (Ein „großherziger" Spender.) Ein mit Kindern gesegneter Arbeiter hierselbst, Namens Cafieri, hat an die beim Quirinal beglaubigten Botschafter der Großmächte Schreiben gerichtet, in denen er seine Begeisterung für die von ihnen vertretenen Souveräne ausdrückt. Er habe sich daher entschlossen, Jedem der Herrscher eines seiner Kinder zum Geschenke zu machen. Die Botschafter haben das Schreiben der Polizei übergeben, die den großherzigen Spender einstweilen auf das Beobachtungszimmer schickte.

* **London**, 30. Juni. (Verunglückter Luftballon.) Während eines Festes im Krystallpalast, an welchem 7000 Sonntagsschüler theilnahmen, platzte ein Luftballon in der Höhe von 100 Fuß. Die Insassen stürzten hinab und der Luftschiffer, Capitän Dale, wurde angesichts seiner Frau und Tochter getödtet und zwei andere wurden tödtlich verletzt.

Vermischtes.

* **Ein Strike der Hühner.** Die Biesenthaler Post schreibt: „Ein Königreich für ein — Ei!" rief am Mittwoch Mittag so manche Hausfrau in Biesenthal aus, nachdem vergebens zwei Stunden hindurch wegen dieser Nahrungsmittel bei Kaufleuten und Ackerbürgern Nachfrage gehalten wurde. Thatsächlich war in Biesenthal am 15. Juni d. J. auch nicht ein Ei für Geld und gute Worte aufzutreiben. Wir glauben diesen eigenartigen Eiermangel auf einen Racheakt der Hühner zurückführen zu können. Unsere Leser erinnern sich wohl der schönen Bekanntmachung der Biesenthaler Polizeiverwaltung, welche den Hühnern das Betreten der Straßen und Plätze untersagte, da sich solches für eine Stadt wie „Bad Biesenthal" nicht mehr schicke!! Kann man sich wundern, wenn die Hühner dieses Verbot krumm nehmen und die Arbeit einstellen? Das einzige Mittel, um die Hühner wieder zum Eierlegen zu veranlassen, ist — daß die Polizeiverwaltung jene Bekanntmachung zurücknimmt."

Handels- und Börsentheil des „General-Anzeiger".

Berliner Börse vom 30. Juni 1892

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	106,90bz
do.	3½	100,50bzG
do.	3	87,70b
Preussische Staats-Anleihe	4	106,70bzG
do.	3½	100,40bzG
do.	3	87,60G
do. Staats-Schuldscheine	3½	100,00G
Berliner Stadt-Obligation	3½	98,20B
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Westpr. Prov.-Anleihe	3½	—,—
do. Landsch. Centr.	4	—,—
do.	3½	96,50bzG
do.	3	86,30bz
Pfandbriefe: Ostpreussische	3½	96,00bzG
Posensche	4	102,00B
Sächsische	4	—,—
Westpr. ritt. I. IB	3½	96,20bz
Pommersche	4	102,60G
Posensche	4	102,60G
Preussische	4	102,60G
Sächsische	4	102,80bz
Schlesische	4	102,60bz

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	95,00bz
Griech. A. 81—84	5	75,60bzB
do. cons. Goldr.	4	55,40bz
Italien. Rente	5	91,60G
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½	—,—
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	52,75bzG
Mexicaner 500	6	85,70bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	—	72,00bz
Norweg. Staats-Anleihe	3	87,80G
Oesterreich. Goldrente	4	96,00bzG
do. Papier-Rente	4½	—,—
do. Silberr. J. J. kleine	4½	80,60bz
Portugiesische St.-A.	4½	32,40bzG
Röm. Stadt.-Anl. II—VIII	4	81,10bzG
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	101,60bzG
do. do. amort. 4000	5	97,40bzG
do. do. 1000 u. 500	4	82,50bzG
Russ.-Engl. Goldrente 83	6	103,75bz
Russische Nicolai-Obl.	4	95,00bzG
Russ.-Poln. Anl. 1864	5	—,—
do. do. v. 1866	5	141,00G
Serbische Rente 83	5	82,00bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4	75,80bz
Ungar. Goldrente 1000	4	94,30bz
do. Eisenb. G.-A. 89	4½	102,40bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	113,90bz
Marienburg-Mlawka	5	106,70bz
Ostpreussische Südbahn	5	109,50bz
Saalbahn	3½	98,00bzG
Weimar-Gera	3½	86,00G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	10½	191,75bz
Dortmund-Enschede	1½	99,90bz
Eutin-Lübeck	1½	48,00G
Frankfurter Güterbahn	4½	77,00bzG
Lübeck-Büchen	6⅔	145,25bz
Mainz-Ludwigshafen	4⅔	115,10B
Marienburg-Mlawka	1⅓	57,25bz
Ostpreussische Südbahn	1	73,75bz
Saalbahn	0	26,50bzG
Weimar-Gera	0	17,20bzG
Werrabahn	1⅔	68,10B
Aussig-Teplitz	0	—,—
Buschtiehrader Bahn	10⅔	192,10bz
Dux-Bodenbach	12	—,—
Galiz. Carl-Ludwigbahn	4	—,—
Oesterr. Franz-Staatsbahn	5	—,—
do. Lokalbahn (5⅔)	4⅓	79,90G
do. Nordwestbahn (5⅔)	5	91,90bz
Oesterreich. Lombard.	4⅓	43,80bz
Kursk-Kiew (6⅔)	12⅔	—,—
Russische Staatsbahn (6⅔)	6⅔	—,—
do. Südwestbahn (6⅔)	5⅔	73,90bzB
Warschau-Wien (6⅔)	17⅓	—,—
Gotthardbahn	6	99,40bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5⅓	99,90bz
Schweizer Central	4⅔	134,90bz
do. Union	8	70,75bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6⅔	103,00bz
do. Handels-Gesellschaft	7⅓	148,80bzG
Breslauer Disconto-Bank	4⅓	96,60bzG
Darmstädter Bank	5⅓	137,50B
Deutsche Bank	9	163,50bz
do. Genossenschaft	6	119,50bzG
do. Grundschuldbank	6⅓	117,75bzG
do. Hypoth.-Bank (60⅔)	6⅓	115,60G
Diskonto-Gesellschaft	6	181,60bz
Dresdner Bank	7	145,90bz
Geraer Bank	0	53,50G
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	88,00bzG
do. do. Junge (4⅔)	0	83,75B
Hannoversche Bank	4⅓	108,00G
Leipziger Credit-Anstalt	9	164,30G
Magdeburger Bankverein	6	100,00bzG
do. Privatbank	4	104,00bzG
Meining. Hyp.-Bank (60⅔)	5	108,25G
Mitteldeutsche Creditbank	5	100,25G
Nationalbank f. Deutschld.	6½	118,80bz
Norddeutsche Grundcred.B.	0	82,80G
Oesterreich. Credit-Anstalt	7	170,20bz
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	126,20G
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60⅔)	3½	154,60bzG
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	121,00G
do. Hyp.-Ver.-G. (60⅔)	4	104,25G
Reichsbank (3⅔/4½)	7⅔	149,10bzG
Sächsische Bank	5	—,—

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	2	102,00G
Bochum. Gusstahlfabrik	6½	130,00bz
Commodit.	20	150,40bz
Dannenbaum	10	91,50bzG
Donnersmarckhütte, cv.	6	85,10bzG
Dortmund. Bergb.-V.-St. (60⅔)	0	15,00bzG
do. Union Pr.-A. (60⅔)	2	60,10bzG
Eschweiler	12	91,90bz
Gelsenkirchener	12	137,90bz
Harpener Bergbau	20	144,10bz
Hibernia	12	118,00bz
Hörder H. Pr.-Akt.	0	36,75bzG
Lauchhammer conv.	10	117,00B
Laurahütte	8	111,50bzG
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2	55,75bzG
do. Eisen-Industrie	6	115,00bzG
Riebecks Montanwerke	15	169,90bz
Rositzer Kohlen	6	83,25bzG
Sächs.-Thür. Braunkohlen	10	143,00B
Westeregeln Alkali	0	91,00G

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.(Edison)	9	142,75bzG
Berliner Elektricit.-Werke	9	154,00bz
Riebeck Leipzig	10	180,50G
Crölwitzer Papierfabrik	7	102,60G
Eilenburger Kattun	0	41,00B
Greppiner Werke	5	84,90B
Hildebrand Mühlen	18½	157,00B
Anhalt. Maschinen	4	—,—
Gruson-Werke	10	140,00bzB
Pommersche conv.	5	73,25bzG
Schwartzkopff	18	247,00bzG
Zeitzer	20	245,50G
Thüringer Salinen	5	70,00B
Transp.-Ges. Kette Zibachitz	12	121,80bzG
do. Nordd. Lloyd	0	107,30bz
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	225,50bzG
Zuckerfabriken Glauziger	12	121,80bzG
do. Körbisdorf	12	117,90bzB
do. Rositzer	4	62,00bzG

Maschinen-Fabriken

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,55G
London	1 Lstr.	8 T.	20,375bz
Paris	100 fr.	8 T.	80,95bzB
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	170,45bz
Petersburg	100 Sk.	3 W.	204,75bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3½, Lombard 3½ u. 4½, Amsterdam 2½%, London 2, Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4½.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,50G
Englische Banknoten	20,365bz
20 Francs-Stücke	16,19bzB
Dollars	4,18G
Imperials pro Stück	324,70G
Französische Banknoten	80,95bzG
Oesterreichische Banknoten	170,90bz
Russische Banknoten	204,60bz

Berliner Produktenbörse vom 30. Juni.

Weizen: loco 172—208, Juni 178,00, Juni-Juli 178,00, Juli-August 178,00, fester. Roggen: loco 180—198, Juni 206,00, Juni-Juli 191,75, Juli-August 172,50 höher. Hafer: loco 00,00, Juni 146,75, Juni-Juli 140,75, Juli-August 147,00, still. Rüböl: Juni 52,00, September-Oktober 51,90 still. Spiritus (70er Waare) loco 37,40 Juni 36,00 August-September 36,60, September-Oktober 37,00, Oktober-November 36,10. Tendenz fester. (60er Waare) loco 00,00. Petroleum loco: 21,40.

* **Mehlbörsenversin.** Halle, den 30. Juni. Preise für 100 kg netto Kaiser-Auszug 31,00—31,50 M. Weizenmehl 00 27,50—28,50 M. Weizenmehl 0 25,50—27,00 M. Roggenmehl 0 28,50 M. Roggenmehl 0/1 27,50 M. Futtermehl 15,00 M. Roggenkleie 12,50 M. Weizenkleie 11,00 M. Weizenschale 10,50 M. Haidemehl 34,00 M.

Hallesche Börse vom 1. Juli.

		Dividende für	Proz.	Zinstermin.	Zinsfuss.	Cours-Notiz.
4%	Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	101,75G
3½%	" Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	96,50G
3½%	" Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	96,25bz
3½%	Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	96B
3½%	Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	95,75G
3½%	Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	95,50G
4%	Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/10	4	102G
4%	" Provinzial-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	4	101,50G
4%	Unstrut-Regul.-Oblig. (Brett. Nebra)	—	—	1/4 u. 1/10	3½	96,50G
4%	Hyp.-Act. d. Crölw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/4 u. 1/10	4	99B
4%	Hyp.-Anleihed. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	100G
4%	Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/4 u. 1/10	4	97bz
4%	Hyp.-Anl. d. Naumb. Braunk.-Act.-Ges.	—	—	1/4 u. 1/10	4	97,25G
4½%	Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	102,50G
4½%	Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	103G
	Hallesche Bankvereins-Actien	1891	9	—	5	136G
	Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1891	7	1/1	4	118G
	Konrm. Malzfabrik-Actien	1890/91	12	—	5	—
	Cröllwitz. Actien-Papierfabrik-Actien	1890/91	7	—	4	—
	Dürrheimer Kattunmanufaktur-Actien	1890/91	6	—	4	—
	Eilenburg. Kattun-Manufaktur-Actien	1890/91	0	—	4	—
	Brauerei-Actien Feldschlösschen	1890/91	5½	—	4	95B
	Glanzig. Zuckerfabrik-Actien	1890/92	12	—	4	—
	Halleasche Maschinenfabrik-Actien	1891	35	—	4	—
	Hallesche Strassenbahn-Actien	1891	5½	—	4	109,50G
	Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1890/91	18½	—	4	—
	Körbisdorf. Zuckerfabrik-Actien	1890/92	12	—	4	117,50B
	Landsberg. Malzfabrik-Actien	1890/91	12	—	5	200G
	Naumburger Braunkohlen-Actien	1890/91	6½	—	4	104G
	Nienburg. Malzfabrik-Aktien	1890/91	0	—	4	75G
	Packhofs-Actien *)	1891	4	franco	fco.	280G
	Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1891	10	1/1	4	144B
	Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1890/91	10	1/1	5	—
	Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1891/92	15	1/1	4	175G
	Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1890/91	20	1/1	4	—
	Zeitzer Paraffin- und Solaurölfabrik-Actien	1890/91	5	1/1	4	87,50B
	Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1890/91	7	1/1	4	—
	Bruckdorf-Nietleben. Bergbau-Ver. Kuxe *)	—	—	franco	fco.	—
	Consol. Hallesche Pfannerschaft Kuxe *)	—	—	franco	fco.	195G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Großer Posten Gardinen in nur haltbarer Qualität von 8 bis 2.00,
Lette von 20 bis 1.80, Bettzeuge von 10 bis 1.00, Bettdamaste von 30 bis 1.75,
Möbel-Cattune von 15 bis 75 Pfg., Handtücher von 18 bis 1.00
Manilla-Stoffe von 10 bis 50 Pfg., Betttücher von 1.25 bis 3.50,
Rouleaux-Stoffe von 13 bis 1.00, Leinen von 23 bis 1.50.
M. Hirsch, Leipzigerstraße 69.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18920702028/fragment/page=0001

Am 28. April d. J. fiel in meine Collecte auf No. 35930 der Marienburger Lotterie } **Mark 90,000.**
Am 22. Juni d. J. fiel in meine Collecte auf No. 55616 der Weseler Lotterie } **Mark 90,000.**

Rothe Kreuzlotterie 4031 Gewinne = 105,000 Mk. i. W. Hauptgewinne 15,000 Mk., 5000 Mk. i. W.
Ziehung am 7. und 9. Juli cr. 1 Loos 1 Mk. Liste und Porto 30 Pfg.

Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamerstraße 71.

Hallesche Molkerei,

Zimmermann & Co.

Vom 1. Juli tritt das Gesetz, betreffend Sonntagsruhe, in Kraft. Wir erlauben uns deshalb unsere werthe Kundschaft darauf aufmerksam zu machen, daß **unsere Verkaufswagen an den Sonntagen ihre Touren von 9½—11½ Uhr Vorm. unterbrechen müssen und erst von 11½—2 Uhr, also 2 Stunden später die Touren zu Ende fahren können.**

Bäckerei-Eröffnung.

Meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, dass ich die Bäckerei

Streiberstrasse 7

übernommen habe. Ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Lieferung von nur guter schmackhafter Waare wird zugesichert.

Halle a/S., den 1. Juli 1892. **Ernst Jung,** Bäckermeister.

Holsteiner Grasbutter,

prachtvoll im Geschmack, à Pfd. 1 Mk. 10 Pfg.
Butterhandlung Alter Markt 4. H. Fischer.

Germania, Verein wirkl. Krieger zu Halle a. S.

Sonnabend den 2. Juli, Abends 8 Uhr im Vereinslokal Concordia-Palast **General-Versammlung.** Der Vorstand. C. Lange.

Die Bäcker-Innung zu Halle und Umgegend

bringt dem verehrl. Publikum hierdurch zur gefl. Kenntniß, daß infolge der mit dem 3. Juli d. J. in Kraft tretenden allgemeinen Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe, an den **gewöhnlichen Sonntagen bis auf Weiteres unsere sämmtlichen Geschäfte des Stadtbezirks um 3 Uhr Nachmittags, die der ländlichen Bezirke bereits um 2 Uhr geschlossen werden müssen.** Das verehrl. Publikum wird daher fdl. ersucht, sich im Bedürfnißfalle an Sonntagen **rechtzeitig** mit den von unseren Mitgliedern geführten Backwaaren zu versehen, da über die obenerwähnten Stunden hinaus der Verkauf gesetzlich nicht mehr stattfindet.

Der Vorstand.

Sieber's Cur-Hôtel „Grüner Jäger".

Luftkurort. **Seesen, Harz.** Fichtennadelbad.
Herrliche Lage, unmittelbar am Walde.
Comfortable Einrichtung. — Alle Bäder im Hause.
Eisenbahnknotenpunkt (ca. 30 Züge pro Tag).
Volle Pension von Mk. 3,50 an.

Bahnstation Kamenz, Post Panschwitz. **Bad** Posthilfs- und Fernsprechstelle am Ort.

Marienborn-Schmeckwitz

(Oberlausitz) **bei Kamenz in Sachen.**
Umgeben von großer Kiefernwaldung und schattigen Parkanlagen. Kräftige Eisen-Schwefelquelle, sowie Moorbäder, Elektrizität und Massage, von vorzüglicher Wirkung anerkannt bei Gelenkrheumatismus, Gicht, Neuralgien, chronischen Haut- und Frauenkrankheiten. — Badearzt: Herr **Dr. med. Grohmann,** Kamenz. Weitere Auskunft Prospekte und Analysen frei durch die Verwaltung **P. Haubold**

Eisen-Moorbad Schmiedeberg,

Provinz Sachsen. Postbezirk Halle a/S.
Eisenbahnstation Pretzsch a/Elbe d. Wittenberg-Torgauer Sec.-Bahn, 6 Kilometer. Vorzügliche Erfolge bei rheumat. u. gicht. Leiden, Contracturen, Lähmungen, Bleichsucht, Haut-, Nerven- u. besonders Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend. — **Durchaus mässige Preise.** — Beginn der Saison 2. Mai. — Prospecte gratis und franco. Nähere Auskunft ertheilt die städtische Badeverwaltung.

Soolbad Sulza i. Th.

(Station Stadtsulza d. Thüringer Staatsbahn.) Eröffnet am 1. Mai. Prospekte und Auskunft durch die Badeärzte Dr. Schenk, Dr. Köber und die Badedirektion.

Saison 1. Mai bis Ende September. **Königliches Soolbad Kösen.** Frequenz 1891 2235 Kurgäste.
Best eingerichtete Bade- und Inhalir-Anstalten, Trinkhalle, Wellenbäder.
Kaiserin Auguste-Victoria-Kinderheilstätte.
Ausführliche Prospecte durch die Königliche Bade-Direction.

Künstl. Zähne

à St. 3 Mark
setzt bei vorzüglicher Ausführung schmerzlos ein.
Plomben, Reparaturen etc.
G. Zeitler,
1 Dachritzgasse 1, Ecke der Gr. Ulrichstraße.

Hamburger Speck,

à Pfund 60 Pfg., bei mindestens 2 Seiten à Pfund 55 Pfg.
H. Fischer, Alter Markt 4.

Kürassiere!
Sonnabend den 2. Juli d. Js. außerord. Versammlung Abends 8 Uhr (Stadt Magdeburg). Der Vorstand.

Dr. med. Danckert,

pract. homoeop. Arzt.
Sprechzeit 8—10, 2—3.
Gr. Ulrichstr. 36.

92er neuen Salzhering

versendet in zarter, fetter Waare, so wie man ihn im Binnenlande selten bekommt, das 5 Kilo-Faß oder 4 Liter-Dose mit Inh. ca. 40 Stück franco Postnachn. M. 3.00.
L. Brotzen, Heringsfalzerei, Greifswald a/Ostsee.

Ich bitte meine werthen Kunden, ihre Einkäufe an Sonn- und Festtagen bis Nachmittags 2 Uhr zu besorgen, weil von da ab mein Geschäft geschlossen ist.
Wittwe Breitung, Fleischergasse 23.

Neuheiten in Broschen

sind eingetroffen u. empfehle solche zu **sehr billigen Preisen.**
Albin Hentze, 39 Schmeerstrasse 39.

Ein schönes Vereins-Zimmer, 20—30 Personen fassend, ist an eine Corporation oder Verein sofort oder später zu vermiethen.
Weißbier-Salon.

Zu verkaufen.

Wegen Todesfalls soll das hierselbst Kl. Wallstraße 3 belegene

Hausgrundstück

mit gr. schattigen Garten, welcher mehrere Baustellen enthält, sofort oder zum 1. Oktober d. J. verkauft oder vermiethet werden. Näheres zu erfragen im Bureau des Rechtsanwalts u. Notars **Wippermann** hierselbst, Gr. Steinstraße 18, I.

Ein kleines ländl. **Grundstück,** nahe bei Halle, schöne Geschäftslage, auch pass. für Handwerker, zu verkaufen. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Prov. Sachsen. — Gasthaus das beste u. verkehrreichste in Stadt von mehr als 80,000 Einwohnern, an **Hauptstraße u. Nähe Bahnhof** gel., 30 Zimm. mit 36—40 Betten, Gast- u. Nebenzimm., Gesellsch.-Saal u. Vereinszimm., 10 Vereine, **sehr gr. Fremdenverkehr,** Billard, Kegelbahn 2c., dazu Nebenhaus m. ca 1000 M Miethsertrag, Feuerkasse 108,000 u. 66,000 M, Hypoth. sicher, bei 8—10,000 Thlr. Anzahl. sofort **verkäuflich.** Preis 45,000 Thlr. Näh. **Moritz Schmeidtchen, Guben.**

2 neuerbaute **Wohnhäuser** mit Wasserleitung und Balkon, in Bitterfeld, sind veränderungshalber sof. zu verkaufen. Zu erfragen bei **Belling, Halle a/S.,** Jakobstr. 2, II.

Ein **Hundewagen,** ziemlich neu, preiswerth zu verk. Gold. Pflug.

Billig zu verk.: 1 eich. Ausziehtisch 6 eich. Stühlen u. eich. runder Tisch Henriettenstraße 5.

Zu verk.: Kleiderschrk., Tische, Bilder, Küchen- u. Waschtische, Stühle, Korbsopha, Console, Schraubstock, Laternen, Brückenwaage, 1 Stammtisch, 1 Schiebeschrank mit Kasten, 1 Kochröhre, Handkoffer u. Reisetaschen Henriettenstraße 5.

2 versch. Sophas, sow. Bettst., Matr., 1 Tisch, Waschtisch weg. Abreise sof. spottb. zu verkaufen Lindenstraße 16, p.

Kartoffelschale

zu verkaufen
Giebichenstein, Augustaße 61.

Nußb. u. birk. Kleiderschrkt., Vertikow, Kommoden, Ausziehtische sehr bill. zu verk. Steg 11.

Neue und gebr. Möbel aller Art billig zu verkaufen Brunoswarte 6.

2 imit. Kleiderschrkäre m. Muschelaufsatz billig zu verk. Geiststraße 23.

Rover, fast neu, sehr billig zu verkaufen. **Staudte,** Beesenerstraße 21.

Papagei. Ein Pärchen, incl. Bauer, sehr billig zu verkaufen. **Staudte,** Beesenerstraße 21.

1000 Paar haltbare **Arbeitshosen,** Paar nur 2 Mk., kosten im Ausverkauf das Doppelte. **Renner,** Leipzigerstraße 44.

Ein gutes **Bett** sehr billig zu verkaufen
Georgstraße 5, part.

Engl. Sangferkel verkauft fortwährend **Rittergut Oucis.**

Eine große Wanne zu verkaufen Steinbocksgasse 2, 1 Tr.

Prachtv. Schmetterl. aller Länder giebt bill. ab Rud. Laßmann, Zwingerstr. 22.

Fette Schweine zu verkaufen Feldstraße 10.

Ein Mehlkasten billig zu verkaufen Herrenstraße 20.

1 gut milch. Ziege preiswerth zu verk. L. Jänichen, Burg bei Reideburg.

1 Kinderbettstelle mit Matratze, neu, veränderungshalber zu verkaufen Krukenbergstraße 7a, im Laden.

Sekretäre, Vertikows, Komm., Bettstellen, Matratzen, Tische, Spiegel, Stühle und Küchenschränke verkauft billig **Breuer,** Dachritzgasse 2/3.

Riesenkaninchen zu verkaufen Brunoswarte 10a.

Eleg. Rohr-Kinderw. z. v. Steinweg 13, Ir.

Eine fast neue Küchenkochmaschine mit Wärmröhre, sowie ein noch sehr gut erhaltener **Kinderwagen** u. ein **Kindersitzbl** billig zu verkaufen **Germarstraße 9, I.**

Zu kaufen gesucht.

Alt. Gold u. Silber kauft Henriettenstr. 5.

Für gut erh. Ball- u. Gesellschaftskleider, Betten, Wäsche, Herrensachen zahlt hohe Preise Fr. Hohmann, Dachritzgasse 14.

Wachsamer Hofhund zu kaufen gesucht Langestraße 16a.

Stellen finden.

Schneidergeselle gesucht. Wilhelm Tenner, Zörbig.

Arbeitsbursche (15 Jahr alt) wird gesucht Schleifweg 3.

Unverh. **Bierfahrer** gesucht **Rother Thurm.**

Jüngeren Arbeiter, ledig, fleißig und ehrlich, sucht **Julius Bethge,** Leipzigerstr. 2.

Jung. Hotel-Hausdiener in Badeort. Hausbursche zum Brodfahren sofort gesucht bei E. Hesselbarth, Leipzigerstr. 8.

Unverh. **Büffetier** m. 300 M. Kaution erhält sofort gute Stelle nach auswärts durch **A. Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1.

Lohnkellner für Sonntag gesucht.

J. Hausbursche find. St. Breitestr. 9, II.

Laufbursche, 15 Jahr, gesucht. Büreau „Fortuna", Geiststr. 41.

Schreiber für einige Stund. in der Woche **gef. Streiberstr. 11, II.**

Schulmädchen zu Kindern sofort gesucht **Streiberstr. 11, II.**

Frau zum Mitstillen eines Kindes gesucht. Frau **B. Hoebel,** Magdeburgerstr. 1d.

Suche und empfehle tüchtige jüngere **Hausmädchen.** Büreau „Fortuna", Geiststr. 41

Landwirthin, Kochmamsells, Köchin, Stubenm., Haus-, Küchen- und Kindermädchen finden gute Stellen durch Frau **Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 28.

Für mein **Butter- und Fleischwaarengeschäft** suche ich eine **tüchtige Verkäuferin.** **H. Fischer, Alter Markt 4.**

Frau, welche etwas schneidern kann, zum Ausbessern gesucht **Geiststr. 18/19,** im Fleischerladen.

Gesucht ein **Mädchen** zur Aufwartung für den Vorm. Merseburgerstr. 43, I.

Junge Mädchen auf **Knabengarderobe** find. **dauernde u. lohnende** Beschäft. **Leipzigerstr. 101.**

Mädchen zur **Aufwartung** für den ganzen Tag und zu einem Kinde gesucht **Henriettenstr. 29,** part.

Kindermädchen sofort aufs Land gesucht durch Frau **Röpscher,** Bärgasse 1—3, am Markt.

Mädchen von auswärts erhalten jederzeit gute Stellen durch Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1.

Kellnerinnen nach hier und ausw. gesucht.

Geübte Anlegerin an der **Tiegeldruckpresse** wird gesucht. **Heynemann'sche Buchdruckerei, Kl. Sandberg 1.**

Hausmädch. a. Ritterg. b. b. Lohn **gef.** durch Frau **Domke,** Schmeerstr. 14, II.

Mädch., d. kochen kann, f. einz ff. Herrschaft gef. durch **Fr. Schimpf,** Harz 44.

Gesucht z. 1. August ein ält. **Mädchen** für Alles. Zu melden bis Nachmittags 3 Uhr mit Buch **Zinksgarten 4,** part.

Aufwartung gesucht Luckengasse 6, Hof I.

Mäntelnäherin und **Lehrmädchen** sofort gesucht Charlottenstr. 15, II. l.

Anst. Mädchen, welches das **Blumenbinden** gründl. erlernen will, wird gesucht Blumenbdlg., Gold. Rose, Rannischestr. 20.

Mädchen (auf Herrenarbeit geübt) findet b. Beschäftigung **Albrechtstr. 34a,** III.

14jähr. **Laufmädchen** gesucht Blumenhandlung, Geiststr. 20.

Gesucht: Stadt- u. Landwirthschafterinn., Kochlehrling, Köchinn., Stuben-, Haus- u. Küchenmädch. Fr. **M. Wanglabes,** Spiegelsg. 2.

Aufwartung gesucht Dryandenstr. 13, part

Als Aufwartung für ganzen Tag wird ein ehrliches älteres Mädchen oder junge Frau gesucht. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Stellen erhalten

Landwirthschafterinnen Stützen, unabh. Frauen fürs Land, Hausmädchen, led. Kuhfütterer, Knechte und Erntehelfer.

Stellen suchen

j. u. ält. Stadtwirthschafterinnen, Marktheifer, cautionsf., Kutscher, Schäfer, Gärtner, Hofmeister, Aufseher, Tagelöhnerfamilien und Hausdiener.
Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswohl, Rother Thurm.

Lehrling Gesuch.

Schuhmacherlehrling gef. Fleischerg. 46.

Kellnerlehrling wird sofort gesucht Restaurant z. Markgrafen.

Stellen suchen.

Mechanikergehülfe sucht Arbeit. Magdeburgerstr. 40a, III.

Mädchen m. 4- u. 5jähr. Zeugn. sucht St. f. Küche u. Hausarb. Kl. Ulrichstr. 5, I.

J. Mädchen, w. plätten kann, sucht St. p. s. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zu vermiethen.

Eine freundl. Wohnung für 225 M. 1. Juli zu vermiethen Georgstraße 6.

1 Wohnung, 2 St., 2 K., K. nebst Zub., 1. Juli zu beziehen, 1 Wohnung, 2 St., 2 K., K., sofort oder später. Näheres Bahnhofstr. 3, part.

Streiberstr. 13d sind Wohnungen v. 160—255 M. 1. Okt. zu vermiethen. Daselbst eine **Werkstatt für Holz- od. Feuerarbeiter,** oder auch als **Lagerraum** passend, zu vermiethen.

Wohn. in der Thomasiusstr. zu 60 u. 65 Thlr. z. v. Näh. Wörmlitzerstr. 1b, p.

1 Wohnung, 1. u. 2. Etage, sof. od. 1. Oktober zu vermiethen **Gr. Klausstr. 41, a. Markt.**

Beim Hausmann zu melden.

Wohn. zu 36 u. 60 Thlr. Brunneng. 2.

Königstraße 2, part., gr. Stube, K., K. u. Zub. an einz. Leute zu vermiethen.

Frdl. St., K., K., bd., 54 Thlr., 1. Oct. Pfännerhöhe 11.

Zum 1. Okt. oder früher 2 Stuben, Kammern, Küche, abgeschl. Corrid. Zu erfragen Zwingerstr. 25, I.

Freundl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Streiberstr. 28, i. L.

Adolfstrasse 7 sind neu tapez. u. gerthe Wohnungen von 45—55 Thlr. zu vermiethen und sofort oder später zu beziehen.

Villa in Crölliwitz (am Exercierplatz), 6 Stub., 4 Kam. u. Zubeh., ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres im Comptoir der **Knochenkohlen- u. Chem. Fabrik Crölliwitz.**

Eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Pr. 300 Mk. **Frau Rudolph,** Kraufenstr. 10.

Eine Wohn. für 48 Thlr. 1. Juli zu vermiethen Wuchererstr. 12.

Wohn., 60 Thlr., sof. od. sp. kl. Ulrichstr. 22

1. August eleg. Wohnung zu vermieth. Mühlweg 20a, hochp.

Eine kleine Wohnung zu vermiethen Spitze 17.

Kl. Wohnungen zu 42 Thlr. sofort zu vermiethen Brandenburgerstr. 2.

Wohnung für 48 Thlr. sof. zu beziehen Gr. Steinstr. 23.

Frdl. Wohn., 40 Thlr Mansfeldertr 52.

Wohn., 56 u. 68 Thlr., z. v. Lindenstr. 5.

Gr. Hofwohn. von ruh. Miethern zum 1. Okt. zu bez. Geiststraße 72.

Stube, Kamm., Küche f. 45 Thlr. sof. zu vermiethen Langestr. 22.

Gr. Aeußstr. Part.-Zim. sof. zu verm. Gr. Ulrichstr. 23, II. Roeber.

Für 60 Thlr. eine Wohnung zu verm., sofort zu beziehen Krukenbergstr. 7a.

Kl. Wohnung für ruh. Leute sofort zu beziehen Steinweg 52.

2 St., K., K., 75 Thlr., St., K., K., 60 Thlr., 1. 10. zu beziehen Thomasiusstr. 3.

2 frdl. Stuben an einz. ältere Leute zu vermiethen Gr. Wallstr. 2.

Eine Wohnung sofort zu vermiethen Mühlgraben 12.

Wohnungen zu 95, 85, 60, 58 Thlr. zu vermiethen Dryandenstr. 7.

Stube, 2 K., K. u. Zub., 60 Thlr. sof. od. spät. zu beziehen Streiberstr. 27.

St., K. u. K. zu verm. Albrechtstr. 28, p. r.

Wohn. zu 60 Thlr. verm. sof. Pfännerth. 17, I

Kl. Wohn., 30 Thlr., sof. Saalberg 22.

Kl. frdl. St. sof. z. v. Gr. Wallstr. 13.

Logis zu 40, 50, 65 Thlr. sogl. Harzg. 4.

Wohn. zu 56 Thlr. sof. Pfännerhöhe 16.

Frdl. Wohn., St., 2 K., K. u. Zub., sogl. od. 1. Okt. z. v. Bäckergasse 3.

Eine Wohnung, St., K. u. K., sofort zu beziehen Freudenplan 3.

Sch. Wohn. zu 60 Thlr. u. frdl. St. mit Zubeh. Wilhelmstr. 21.

Wohnung zu 45 u. 50 Thlr. sofort zu beziehen Lindenstraße 4.

Stube, Kamm., Zub. sofort von einz. Leuten zu beziehen Steg 9.

Nähe d. Kai., Adolfstr. 5, 2 St., K., K., f. 64 Thlr., 1 St., K., K., 50 Thlr., 1/10. z. v.

Kl. Stube an anst. Person zu verm., auf Wunsch a. m. Bett Wuchererstr. 16, 1 r.

Zu verm. 1 Wohn. zu 300 M., best. aus 4 heizb. Zimmern, Kammer, Küche u. Zub. Schwetschkestr. 13.

Kleine Wohnung für 54 M. zu verm. und sofort zu beziehen Gommergasse 10.

Sch. Part.-Wohn., St., K., K. u. Zub., Pr. b. Miethe 45 Thlr. jährl., w. Umz. nach Bayern sof. unter Miethspr. abzug. Adolfstr. 9, p.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18920702028/fragment/page=0002

Eine feine **Friseur- und Barbierstube** (auf Wunsch mit Wohnung) f. **Kleinschmieden 10** zu verm. Bes. 1—4 Uhr.

Zwei Wohnungen, 28 u. 30 Thlr., zu vermiethen Glauch. Kuche 6.

Halbe 3. Etage mit Balkon, 3 St., K., K. u. Zub., 1. Oktbr. beziehbar Lindenstraße 4.

Freundl. Wohnung, vornh., St., 2 K., K., 70 Thlr., sofort zu vermiethen Leipzigerstr. 89.

Wohnungen zu 170, 200 u. 450 M., daselbst 2 Läden mit Wohnung 1. Okt. zu vermiethen Langestraße 31.

2 frdl. Wohnungen zu 38 und 40 Thlr., beisch. aus St., K., K. m. Zub., sogleich zu vermiethen Hohestraße 20, Giebichenstein.

Hausmannswohnung, schön und gesund, per 1. Okt. zu verm. Näh. **Germarstr. 9, I.**

Wohnungen,
3 Stub., Kam., Küche, Zubeh., 410 M., **Hofwohnungen** von 50—56 Thlr. **Alter Markt 24, III l.**

Schweitschekestraße 27
eine Wohnung, 2 St., 1 gr. K., Küche u. verschl. Corrid., in der 2. Etage zum 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnung,
2 St., 1 K., K. u. verschl. Corr., in der 1. Etage zum 1. Oktober zu verm. **Schweitschkestr. 27.**

Wohnung, 4 heizbare Stuben nebst Zubehör, 450 M. **desgl.** 3 heizbare Stuben nebst Zubehör, 350 M., per 1. Oktober zu. beziehbar **Dorotheenstraße 15, III.** Näheres an der Kasse des Bades.

3 Wohnungen, 60 Thlr.,
sofort zu vermiethen. Näheres Schillerstr. 22b, 1 bei Gärtner.

Ordl. ält. kinderl. Ehepaar od. einzelne Person für sehr schöne gesunde Kellerwohnung in feinem Hause Nähe der Alt. Promenade per 1. Okt. gesucht. Off. m. gen. Ang. d. Verb. u. **X. 132** Exp.

Schillerstr. 42,
Ecke der Wuchererstr., herrsch. Bel-Etage mit Bad, Pr. 500 M., zu vermiethen.

Schwetschkestr. 24a
2 Wohnungen, je 2 St., K., K. u. Zub., zum 1/10. für **60 u. 75 Thlr.** zu vermiethen. Näh. **Mauergasse 2, I.**

Hochherrsch. Wohnung
in meiner Villa, 8 heizbare Zimmer nebst allem Zubehör, Garten, auf Wunsch Stallung, sofort oder später **Kronprinzenstr. 3, p.**

Raffineriestraße 9
2 Wohnungen, je 2 Stub., Kam., Küche u. Zub., **sofort od. 1./10.** für 275 M. zu verm. Näheres **part. daselbst.**

Streiberstr. 1
trock. frdl. Wohn., 2 St., K. u. K., sofort od. 1. Okt. zu verm. Zu erfr. **Gr. Märkerstraße 17.**

Herrschaftl. Wohnung,
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, zum Preise von 550 Mk. 1. Oktober beziehbar **Kronprinzenstraße 3.**

Wohnungen.
2 St., K., K., Zub., **300 Mk. Jakobstraße 2, II.**
St., K., K., Zub., **50 u. 55 Thlr.**
St., 2 K., K., Zub., **55 Thlr. Hochstraße 2, Seidler.**
Zu erfragen **Jakobstraße 2, II.**

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimm. Gr. Klausstr. 17, I.

Frdl. möbl. Stube billig zu vermiethen Streiberstr. 17, I.

ff. möbl. Zimm. verm. Sternstr. 4, II r.

Möbl. Zimm. zu verm. Parkstr. 8, I r.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 44.

Frdl. möbl. Stube u. Kamm. an 1—2 Herren zu verm. Charlottenstr. 20, II.

Frdl. möbl. Zimmer für 15 M. sofort zu vermiethen Geiststraße 53.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Magdeburgerstr. 42, p.

Möbl. Zimmer offen Schmeerstr. 17/18, III. Thiele.

Gr. möbl. Zimmer an 1 od. 2 Herren zu vermiethen Kl. Steinstr. 4, III.

Kl. frdl. möbl. möbl. Z., von 10 M., sof. z. v. Charlottenstr. 17, II. 2. Eing.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermiethen Merseburgerstr. 136, I r.

Eleg. möbl. größ. Zim. m. Gab. in f. Hause abzugeben Heinrichstr. 11, p.

Möbl. Zimmer an gebild. Dame sofort zu vermiethen Dorotheenstr. 14, III.

Gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Forsterstr. 24b, II.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Wuchererstr. 19, p.

Möbl. Zimm., ungen., z. v. Brunnenpl. 2, I.

Möbl. Zimm. zu verm. Gr. Klausstr. 41

Gut möbl. Stube verm. Friedrichstr. 12.

Möbl. Stube m. K. an 1 od. 2 H. od. D. zu vermiethen Kl. Klausstr. 4.

Frdl. möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermiethen Fleischerg. 2 III.

Frdl. möbl. Stube mit Gab. billig zu vermiethen Schulberg 13.

Frdl. möbl. sep. Stübchen als Schlafst. mit Kaffee 10 M. Fritz-Reuterstr. 4a.

Anständiger Herr,
event. auch 2, findet freundl. Wohnung Dachritzgasse 4, II.

Anst. Schlafst. mit sep. Eing. Wuchererstr. 13, Eing. Karlstr.

Anst. möbl. Schlafst. f. 2 Herren sofort oder später zu verm. Gr. Klausstr. 17, p.

Kl. Stube als Schlafst. zu verm. Neustadt 8.

Anständ. Schlafstelle offen Kl. Ulrichstr. 29.

Anst. Schlafstl. offen Martinsg. 24, H. I r.

Schlafstelle offen Grünstr. 1, H. II.

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 9, i. L.

Frdl. Schlafst. off. Pfännerhöhe 16.

2 anst. Schlafst. off. Friesenstr. 19, p. l.

Kost & Logis.

Anst. Logis mit Kost Gr. Märkerstr. 18.

Anst. Schlafst. mit Kost Dachritzgasse 8, I.

Läden & Magazine.

Gr. trock. Keller, 2 Zimmer, part., u. ein gr. Boden sofort zu vermieth. Gr. Klausstr. 41, a. Markte.

Näh. beim **Hausmann 3 Tr.**

2 Läden
Alkolaistr. 10b (Forelle). Sachs, Gr. Ulrichstr. 55.

Großer Laden,
Arbeitsräume und Ladenstube, bisher vom Friseur Metzner bewohnt, per 1. Oktbr. für 600 M zu verm. Barfüßerstr. 6b.

Werkstelle, gr. u. hell, zu j. Gesch. p., m. Wohn. zu verm. Reilstraße 105.

Laden
Glauch. Kirche 13 zu vermiethen. Zu erfr. bei **E. Walther,** Böllbergerweg 1.

Zu verpachten.

Kl. Restaurant
sogleich zu vermiethen. Pr. **450 M. Jakobstr. 2, II. Beiling.**

Miethgesuche.

Ein pens. Beamter sucht 1/10. cr. in Giebichenstein kl. frdl. Wohnung. Off. m. Pr. u. **P. 43** an die Exp.

Aelt. ruh. Leute suchen Wohn., Marktw., in anst. Hause, Pr. 24 Thlr. Näh. in der Exp. d. Bl.

Kl. Beamter sucht anst. Wohn., Preis 70—80 Thlr., Nähe des Königsviertel. Off. abzug. Franckestr. 2, i. Rest.

Frdl. Wohn., 2 St., 1 K., K., part. od 2. Et., nahe Brunosw., 1. Okt. v. Lehrerfam., 3 Perf., ges. Meckelstraße 23, III.

Diverse.

Oranienbg. Kernseife,
den Riegel zu 45 u. 50 ₰ offerirt **C. Germer,** Parkstr.-Ecke.

Bureau für Rechtssachen
von **Carl Ott,**
fr. Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher, **Halle, Dachritzgasse 7.**
Klagen, deren Entgegnungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle und dergl. werden sachgemäß besorgt.

Ausverkauf
von **Strohhüten** und **Mützen,** sowie **Sommerhausschuhen** und **Pantoffeln** wegen Aufgabe des Geschäfts zu staunend billigen Preisen.
E. Pfahl, Barfüßerstr. 11.

Schweissfuss,
Hand- und Kopfschweiss
beseitigt ohne nachtheilige Folgen
Apoth. M. Hellwigs aromatisches Antisudorin.
Bestandtheile sind in der Gebrauchsanweisung angegeben. Preis pro Fl. 2 Mk.
Halle: Engelapotheke, Adlerapotheke. M. Hellwig, Berlin C.

Kleine Fuhren
(Spänniger Federrollwagen) werden billigst besorgt Magdeburgerstraße 27.

Damen-Garderobe
fort. elegant an Fr. Kohlkrämer, Dachritzgasse 2.

Damengarderobe, elegant stehend, wird billig angefertigt Gr. Brauhausg. 20, III.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause Alter Markt 21.

Kräftiger Privatmittagstisch Steinthor 2c.

O. Weber's Restaurant, Wuchererstr. 23. Gesellschaftszim., (40 Pers.), best. empf.

Unabhängige Frau sucht noch einige Wäschen Oberglaucha 12.

Tapeten
Neueste Muster. Größte Auswahl.
Billigste Preise.
Hermann Bischoff,
4 Gr. Klausstr. 4
(früher Gr. Ulrichstraße 45).

Die Harzer Königsbrunnen-
Niederlage befindet sich nur **Mühlberg 1c, I. Th. Hoffmann.**

3000 Stück
Man staune! Spottbillig! feinste Herren- u. Knabenmützen von 30 Pfg. an bei
Alfred Krebs,
18 Weidenplan 18.

Die **beste** und **sparsamste** aller **Kernseifen** ist die **extraharte**
Boraxseife
per Stück 80 ₰.
Zum Einweichen der Wäsche **unentbehrlich** die
Ia. Terpentin- u. Salmiakseife
in schönster gefönter Waare, per Pfund 80 ₰, empfiehlt die Drogenhandlung
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 10, neb. Mars-la-Tour.

Zum Tapezieren
empfiehlt sich, à Stück 25 ₰, Sopha aufpolstern 6 M, Matratze 3 M, **neue Sophas u. Matratzen** werden billig und gut angefertigt. **F. Räcke,** Sattlermstr. u. Tapezierer, **Brunoswarte 10a.**

Seit 1869 giebt zur Behandlung jeder Krankheits-Art ausführlich Rath, (auch brieflich) täglich von 8—4 Uhr. Prospekte gratis. Halle a/S., Kaiserstr. 25, an der Wuchererstraße. **F. Dietze.**

Billigste Bezugsquelle für Maler u. Zeichner A. Fritze Halle a/S. Markt

Spazierstöcke,
schöne neue Muster, empfiehlt in allen Preislagen.
— Pockholzkugeln und Kegel. —
Gute dauerhafte **Lederwaaren** in größter Auswahl empfiehlt bestens
F. Eschke,
9 Poststrasse 9.

Königl. Zahnärztl. Poliklinik.
Täglich 2 Uhr
Eing. Kl. Ulrichstrasse u. Jägergasse.

Poststr. 12,
Ecke Rathhausgasse,
ist **garantirt** die **billigste, reellste** Bezugsquelle in fertigen neuen, reichlich gefüllten **Betten** à Gewicht, **Oberbett, Unterbett u. Kissen,** 11, 12, 14, 17, 19, 21, 25, 28 M., Herrschaftsbetten, mit Daunen gefüllt, von 30 M. an. Federdichte Bettinletts in denkbar größter Auswahl auffallend billig. **Bettbezüge** mit 2 Kissen von 3 M. an. **Bettücher** ohne Naht von 1 M. 30 Pf. an. Große Strohsäcke nur 1 M. Bettfellen m. Matratz
Poststraße 12.
G. Fahme.
Lehrlage v. d. **größten Bettfedernfabrik aus Prag in Böhmen.**

Zum Instandsetzen der Gräber, sowie Gießen und Reinigen derselben empfiehlt sich Fr. Schiem, Lessingstraße 22.

Kinderzwirbach empf. **E. Körber,** Albrechtstraße 32.

Hüte, Mützen, Shlipse in großer Auswahl empfiehlt wie bekannt z. billigsten Preisen **Joh. Reitwiesner,** früher H. Baumann, Geiststr. 73.

Einige Abonnenten können noch Theil nehmen am
Mittagstisch,
3 Gänge 60 Pfg.
Crostitzer Lagerbier,
à Seidel 10 Pfg.
„Concordia", Geiststr. 45/46.

Dampf-Molkerei-Butter
pro Pfund 108, 115 u. 120 Pfg.
Margarine im Geschmack Naturbutter gleich,
pro Pfund 75, 70, 65 u. 60 Pfg.
Spezialhandlung, Rannischestr. 23.
Ein Garten sof. abzug. Zu erfr. Forterstraße 26 Sonnt., V. 7—12 u. N. 2—8 Uhr.

Frnste. Holst. Centrif.-Butter
pro Pfund 1,10 Mk.
Frische Mecklenbg. Guts-Tafelbutter
pro Pfund 1 Mk. und 1,06 Mk.
Landeier
in stets frischer, großer Waare empfiehlt die
Butterhandlung Geiststraße 66.
Johannes Schwarz.

Holländische
Süssrahm-Tafel-Margarine,
ohne Concurrenz,
pro Pfund 70, 75 und 80 Pfg.,
vollständig Ersatz für Naturbutter.
H. Fischer, Alter Markt 4.

Rechnungen,
Couverts, Geschäftsbriefe
etc. etc.
fertigt zu billigen Preisen
W. Kutschbach's Buchdruckerei,
Zinkgarten 4a.

Geübte Schneid. empfiehlt sich in und auß. d. Hause Königstr. 21, Sout.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.
W. Wanke.

Capitalien.

Wer leiht jung. Geschäftsmann auf feine Wirthschaft **100 M.**? Off. unt. **P. 45** an die Exp. d. Blattes.

Verloren.

Eine **Brille** vom alten Markt bis Marktplatz verloren. Bitte abzugeben bei Frau **Stiebitz,** Brunnengasse 10

Kinderschuh am Harz verloren. Bitte abzugeben Friedrichstr. 5, H. III.

Verloren!
Am Sonntag hat ein Dienstmädchen vom goldenen Pflug bis Schmeerstr. ein **Portemonnaie mit 16 M** verloren. Bitte abzugeben im **goldenen Pflug.**

Verloren
d. 29. Juni 1 Korallenarmband a. d. kl. Wiese. G. g. B. a. Sternstr. 4, II, A. Meyer.

Eine Bettdecke verloren von Triftstraße 3 bis Hohestr. 6. Ehrl. Finder w. geb. dieselbe bei Fr. Schmidtmer daf. abzugeben.

Auctionen.

Auction.
Sonnabend den 2. Juli, Nachm. 1 Uhr
versteigere ich **Mühlberg 6/7** aus einem Nachlaß:
Kommode, Tische, Stühle, Bettstelle u. Federbetten;
ferner: Sekretäre, Verticows, Küchenschrank, Sophas, Bettstellen m. Matr., große Partie Wäsche und Kinder-Kleiderstoffe, Betten, Kleidungsstücke, 2 Mille Cigarren u. v. a. m.
O. Radestock,
Auctionator.

Freiwillige Auction.
Dienstag den 5. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich auf Antrag des Herrn Wilh. Berger in dessen Grundstücke **Liebenauerstr. 39** hier:
8 **Sophas, 4 Kleiderschränke, 10 Tische, 8 Waschtische, 3 Schreibpulte, 4 Schränken, 2 Kommoden, 4 Matratzen- u. 8 Spiralbettsten, mehr. Federbetten, 2 Dtzd. Stühle, 6 Spiegel, 2 gr. Kupf. Waschkessel, 1 Nähmaschine, Lampen etc.**
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.
Sonnabend den 2. Juli cr.,
Vormittags 1/2 10 Uhr,
versteigere ich **Geiststraße 42** hier:
Kleiderschränke, Tische, Stühle, Bandbilder, 1 Partie Cigarren, 1 Partie Geschirr u. a. S.
Dicke,
Gerichtsvollzieher, Kl. Steinstr. 2 II.

Auction.
Sonnabend den 2. Juli cr.,
früh 11 Uhr,
versteigere ich **Geiststraße 42** zwangsweise gegen Baarzahlung:
eine Partie Mobilien.
Müller,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 2. Juli cr.
kommen zwangsweise zur Versteigerung:
a) um 10 Uhr **Geiststraße 42:**
1 Pianino, 2 Sophas,
b) um 12 Uhr im **Gasthof zum Röberberg in Giebichenstein:**
1 Waschtisch, 1 Spiegel, 4 Bilder,
Petschick,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 2. d. Mts.,
Mittags 12 Uhr,
verkaufe ich im **Gasthofe zum Röberberg in Giebichenstein** zwangsweise:
1 Billard, 1 Regulator, 2 Bilder, 1 Sopha und 1 Spiegel.
Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Auction.
Sonnabend den 2. Juli cr.,
Vormittags 10 Uhr,
versteigere ich **Geiststr. 42** hier zwangsweise:
1 Billard, eine gr. Partie versch. Mobilien, 1 Reisekoffer, 1 Petroleumapparat, 1 Tafelwaage, Oeldruckbilder, 42 Bde. verschied. Klassiker, Kleidungsstücke 2c.
Dietze,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 2. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
verkaufe ich **Geiststr. 42** hier zwangsweise:
Kleidersekretäre, Küchenschränke, 1 Sopha, Tische, Stühle, 1 Wecku hr, 1 Taschenuhr, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 1 Operngla, 1 Reisekoffer, 1 Reisenecessär, 1 Album, 2 goldene Ringe 2c.
Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 2. Juli cr.,
Vormittags von 10 Uhr an,
versteigere ich **Geiststraße 42** zwangsweise:
6000 gute Cigarren, 1 Schrank mit Aufsatz, 2 Sopha, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, 1 Kommode, 2 Kleidersekretäre, 1 Buffetschrank, 1 Schreibpult 1 Marmortisch, 1 Küchenschrank, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 1 Copirpresse meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann,
Gerichtsvollzieher.

Auction
im Zwangsvollstr.-Verfahren.
Sonnabend den 2. ds., Vorm. 11 Uhr
versteigere ich **Geiststr. 42** hier:
16 Mille Cigarren,
2 Waarenschränke, 1 Ladentisch, eine große Partie Korbwaaren, mehr. Sophas, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel 2c.
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 2. d. Mts., Vorm. von 9 Uhr ab
versteigere ich **Geiststr. 42** zwangsweise:
3 Sophas, 2 Sessel, 2 Schränke, 2 Kommoden, 1 Tisch, Stühle, 2 Regulatoren, 1 gr. Teppich, 1 Küchenschrank, 1 Eisschrank, 1 Ladentisch, 2 Ladenregale, 1 Balkenwaage, 32 Fl. Spirituosen, 35 Fl. versch. Weine;
freiwillig:
7 Gebett gute Betten,
2 Bettstellen mit Matr., 2 runde Tische, 1 dreiarmige Lampe mit 4 Brennern, Steinkrüge u. v. a. S.
Friedrich,
Gerichts-Vollzieher.

Mobiliar-Auction.
Wegzugshalber versteigere ich am **Sonnabend d. 2. Juli cr., Nachm. 2 Uhr, Brüderstr. 12,** die daselbst eingestellten **Kleiderschränke, Kommode, Spiegel, Sopha, Regulator, Waschstand m. Aufsatz, Tische, Stühle und noch v. a. m.**
Louis Kaatz,
gerichtlich verpf. Taxator u. außergerichtl. verpf. Auctionator.

Amtliches.

Der gegen den Gärtner oder Müllergesellen **Karl Steinacker** aus Dahlenberg oder Trossin unterm 10. Juni 1892 erlassene Steckbrief ist erledigt.
Halle a/S., den 28. Juni 1892.
Der Erste Staatsanwalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18920702028/fragment/page=0003

Bad Wittekind.

Die durch ungünstige Witterung gestörte Feier des

Brunnenfestes

findet Dienstag den 5. Juli statt.

Verehrliche Herrschaften, welche schon gestern anwesend waren, haben gegen Vorzeigung des Programms freien Eintritt.

C. Rohde — Der Orchester-Ausschuß. (J. A. R. Thurm.)

Prinz Carl.

3 große Militär-Concerte

von der Kapelle des

Kgl. Sächs. Husaren-Regiments Nr. 19 aus Grimma.

Am Sonntag den 3. Juli Anfang 11½ Uhr: **Frühschoppen-Concert.** Entree 20 Pfg.

Abends 8 Uhr Entree 30 Pfg.

Am Montag den 4. Juli, Abends 8 Uhr Entree 30 Pfg.

Freybergs Garten.

Sonntag den 3. Juli Nachmittags 3½ Uhr:

Grosses Extra-Militär-Concert

der gesammten Kapelle des Königin-Husaren-Reg. No. 19, unter persönlicher Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Gefe.

Entree 25 Pfg.

Abends 8 Uhr:

Großes patriotisches Militär-Concert,

Gedenktag der Schlacht bei Königsgrätz, ausgeführt von der gesammten Kapelle des Magdeburger Füsilier-Regiments No 36, unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor Wiegert.

Entree 30 Pfg.

Hochachtungsvoll **Paul Jahn.**

Bürgerliches Bräuhaus Pilsen.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir

Herrn O. Sebald in Halle

von heute ab die Vertretung für das Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen für Halle a/S. und Umgebung übertragen haben.

Chemnitz, den 28. Juni 1892.

Johann Carl Heyns Nachfolger,

General-Vertreter.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle den geehrten Herren Wirthen das Bier in ¼, ½ und 1/1 Original-Gebinden unter coulanten Bedingungen.

Hochachtend

O. Sebald.

Comptoir: Kaulenberg 1.

Fernsprecher 209.

Königliches Bad Lauchstädt.

Sonnabend den 2. Juli cr.:

Einmaliges Gastspiel des Herrn William Büller vom Stadttheater in Leipzig.

Raub der Sabinerinnen. Anfang 8 Uhr.

Sonntag den 3. Juli cr. Nachmittags, Anfang 3 Uhr:

Grosses Concert.

Anfang 5 Uhr: Theater.

Der Meineidbauer. Volksstück mit Gesang.

Abends 8 Uhr:

Ball im Kursaal.

Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittag: Concert. Anfang 4 Uhr. Für Geschirre Stallung vorhanden.

Max Schwarz, Baderestaurateur.

Germania, Verein wirklicher Krieger zu Halle a/S.

Sonntag den 3. Juli: **Sommerfest** in Haase's Bellevue (Hofjäger), zu dem wir hierdurch Kameraden und Kriegervereins-Freunde mit ihren Familien freundlichst einladen.

Programm:

Nachmittags 3 Uhr: Antreten der Kameraden im „Central-Hotel", Hallgasse 5 behufs Abholung der Fahne; 3½ Uhr: Abmarsch nach dem Festlokal; von 4½ bis 8 Uhr: Concert im Garten (bei ungünstiger Witterung im Saale); von 8 Uhr an: Ball.

Eintrittskarten sind beim Vereinshauptmann Hallgasse 4 im Empfang zu nehmen.

Der Vereins-Hauptmann. C. Lange.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Nachdem die bisher von Herrn Kaufmann Herm. Schmidt in Gröbers verwaltete Agentur obiger Gesellschaft mir übertragen worden ist, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen Feuers-, Blitz- und Explosionsgefahr, sowie Versicherungen gegen den Bruch von Spiegelgläsern zu festen und billigen Prämien.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich jederzeit bereit.

Schwoitzsch, den 30. Juni 1892.

Karl Müller, Barbier.

Geschäfts-Verlegung.

Von morgen Sonnabend den 2. Juli ab befindet sich mein **Poststrassen-Geschäft** in meinem Neubau daselbst

Poststraße No. 11,

was ich meiner werthen Kundschaft mit der Bitte um weiteres Wohlwollen ergebenst anzeige.

Johannes Mittlacher.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Mr. Bellini Beloni, Jongleur-Equilibrist mit abgerichteten Kakadu's. — Miß Marietta, Bravour-Equilibristin auf dem Drahtseil. — Brothers Alfonso Avello, Excentriker und Pantomimisten. — Mr. Ralph Terry, Schattenkünstler und Schlittenschellen-Virtuose. — Fräulein Gisela Offarelly, Kostüm-Soubrette. — Herr Josef Modl, Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.

Freitag den 1. Juli. Zum letzten Male: **Die zärtlichen Verwandten.** Vorher: **Die Schulreiterin.**

Sonnabend den 2. Juli: Erstes Gastspiel des Kaiserl. Russ. Hofschauspielers Herrn Max Walden. **Die beiden Reichenmüller.** Im Theaterbureau.

Neu! Neu!

Einzig in ihrer Art!

Miss Flora Williams

in Sumatra gebor., pechschwarz, die schwerste Negerin der Welt, 310 Pfd. schwer, im Restaurant **zur Küste von Havanna,** Spiegelgasse 13, neben den Kaisersälen. Nachts bis 1 Uhr geöffnet. Eintrittsgeld w. nicht erhob. Nur wenige Tage!

„Thalia".

Sonntag den 3. Juli **Kränzchen in Ammendorf** (Gaudich).

Der Vorstand.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.** A. Hermann, Friesenstr. 2.

Hoffmann's Restaurant, Mühlgraben 11. Neue elegante Bedienung.

Broihan-Schenke, Beesen. Sonntag den 3. Juli, von Nachm. 3 Uhr ab **große Ballmusik** bei voll besetztem Orchester, wozu freundlichst einladet **Zanke.**

Benkendorf bei Delitz a/S.

Sonntag den 3. Juli soll es sein
Zu Benkendorf im Gasthaus sein,
Wir laden ein von Nah und Fern
Tanzlust'ge Mädchen und auch Herrn,
Sie können sein groß oder klein,
Alle sollen sie willkommen sein.

Die jungen Burschen.

Harsdorf, zum 3. Juli.

Die Oppiner Mädchen haben sich eins erdacht,
Lämmchen haschen wird gemacht,
Wer sich das will mit ansehn,
Der muß nach Harsdorf vor Reuters gehn. D. O.

Langenbogen. Sonntag den 3. Juli, Nachm. 3½ Uhr **Tanzvergnügen,** wozu freundlichst einladet **Friedrich Lummitsch.**

Bruckdorf. Sonntag ladet zur **Tanzmusik** freundlich ein Ed. Groß.

Schiettau. Zum Tanzvergnügen Sonntag den 3. Juli ladet ergebenst ein C. Wernicke.

Einladung. Zum 25jähr. Stiftungsfeste, Sonntag den 3. Juli, ladet ergebenst ein Der Kriegerverein zu Dölitz. Der Vereinshauptmann Ernst Schmitt.

P. P.

Das mit dem 1. Juli cr. in Kraft tretende neue Gesetz, die Sonntagsruhe betreffend, veranlasst mich meine geehrten Kunden freundlichst zu ersuchen, den für den Sonntag berechneten Bedarf an Bieren mir gefl. **am Sonnabend vorher bis spätestens 12 Uhr Mittags** aufgeben zu wollen.

Ich werde dadurch in der Lage sein, jeden dieser schätzbaren Aufträge noch an demselben Tage prompt ausführen zu können.

Mit Hochachtung

E. Lehmer, Bierhandlung,

Bölbergasse No. 2, an der Gr. Ulrichstrasse, Fernsprech-Anschluss No. 238.

Morgen große

Gemälde-Versteigerung.

Gr. Ulrichstrasse 26, im Laden.

An alle Nervenleidende!

Alle, welche an krankhaften Nervenzuständen im Allgemeinen, also an sogenannter

Nervosität

oder Nervenschwäche, Migräne, Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Unbehaglichkeit 2c. 2c. oder an den Folgen von Schlagfluß (Apoplexie) leiden, oder auch nach den Erscheinungen andauernden Angstgefühls, Eingenommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern und Dunkelwerden vor den Augen, Druckgefühl unter der Stirn, Ohrensausen, Kriebeln und Taubwerden der Hände und Füße, Schlagfluß zu fürchten haben, wollen in ihrem eigenen Interesse die Broschüre:

Die Nervenkrankheiten,

ihre Behandlung und Heilung

von Dr. Dressel

verlangen, die

gratis und franco

verabfolgt und versendet wird von der Centralen Vertriebsstelle diätetisch-hygienischer Erzeugnisse, Emil Reiss, Leipzig. Eisenstraße 69.

Halle, den 1. Juli 1892.

P. P.

Am heutigen Tage übergeben wir unsere Conditorei, Geiststraße 1 gelegen, nebst dem darin betriebenen Detail-Verkauf unserer Chokoladen- und Honigkuchen-Fabrikate mit sämmtlichen Aktiven Herrn Johannes David. Die Fabrikation und der Engros-Verkauf von Chokoladen und Honigkuchen, sowie der Detail-Verkauf Markt 19 wird von der alten Firma in bisheriger Weise fortgeführt.

Für das große Wohlwollen, welches uns von allen Seiten entgegengebracht ist, sprechen wir unsern wärmsten Dank aus und bitten, diese Zuneigung uns auch ferner zu Theil werden zu lassen.

Mit größter Hochachtung

Fr. David Söhne

(Inhaber: Ernst David).

Auf obige Anzeige höflichst bezugnehmend erlaube ich mir, den hochverehrten Herrschaften von Halle und Umgegend meine Conditorei angelegentlichst zu empfehlen.

Ich werde stets bemüht bleiben, mit den bewährten Prinzipien der alten Firma: durch Verwendung der besten Zuthaten an Geschmack und Ausführung unübertroffene Waaren zu liefern, — mir eine treue Kundschaft zu sichern, und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Ergebenst

Johannes David.

Station der Bahn Neudietendorf—Ritschenhausen. **Soolbad und Luftkurort ARNSTADT** am Eingang des Thüringer Waldes. Schnellzug-Verbindung Berlin-Stuttgart. Unweit von Oberhof. Heilkräftige Soole. Medicinische Bäder aller Art. Lieblich geschützte Lage, ozonreiche Luft. Prachtvolle Spaziergänge in unmittelbarster Umgebung. Waldpartien mit herrlichen Aussichtspunkten. Billige Wohnungen und gute Verpflegung. Nähere Auskunft ertheilt der Bade-Ausschuss.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18920702028/fragment/page=0004